

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

B. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Haimbach
1.						<u>Salbuch von 1708:</u>
2.						
3		Hurner Breck	die Hurbrücke		kl. Brücke	die Hurbrücken
4						
5		Schöfwese	die Schaafwiese		Wi.	die Schaffwiesen. - an der Schaffwiesen
6		Schöfacker	der Schaafacker		A.	---- (wurde Lehm gegraben)
7						
8		---	der Leimenacker		A.	der Leimenkutenacker
9		der Rôseacker	---		A.	am Raßweeg
9a		dr lang Rôse	der Langerasen		Rasen	der lange Rasen
--		Follrôse	Fuldarasen		--	----
10		Sickelser Berg	---		A.	----
11		---	---		--	am Königsberg
12		Hembêrger Wêg	der Haimberger Weg		Feldweg	am Haimbergerweg
13		Rutgeser Wêg	---		Straße	am Rottgeser Weg
14		die Meeth	an der Mâd auch: Haimberger Stück		A.- Wi.	in der Meeth
15		die Herrnwies	---		A., früher Wi.	----
--		---	---		A.	in der Meeth der Kirchen
16						
17		die Hünnerkupp	die Hühnerkuppe		A. Unland	die Hünnerkuppen
17a		---	Hute am Stein		Hute	----
18		dr deffe Grâbe	der Tiefe Gr _a ben		Hohle	im Tieffengraben
19						
20		der Kleine Stei	am Stein		A.	auffm kleinen Stein

*Verrechnet
14. Mr. 60*

Es fehlt auch die handschriftliche Liste des Salbuchs.

Für die lückenhafte, unregelmäßige Nummernfolge ist in der Urschrift keine Erklärung oder Begründung angegeben!

ML

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
21		am Stei	am Stein		A.	am Unterstein, - am Hinterstein.
23		de Langwies	die Langewiese		Wi.	die Langewiesen (siehe auch 74/9a/ d.Langerasen)
24		de Betz	in der Bitzewiese		Wi.	die Betze
24a		dr Doerrai, oder	am Dürren Rain		A.	der dürre reyn
25		dr Langerai	am Dürren Berg			
26		die Böch	in der Bach		Wi.	die Sickelser Bach (Bachwiesen?)
26a		---	am Liedlohr		Wi.	----
31		das Mängelsgärtche	---		Obstgart.	am Mangel
32		dr Kerchhofsacker	der Kirchhofsacker		A.	der Kirchhofsacker (gehört heute zur Röthe)
33		dr Schengröße	der Schindrasen		A.	beyn Zweybäumen, der Schindrasen gen.
34/36		in dr Reeth	in der Röthe		A.	die Oberröde. - die Unterröde die kleineröde
37		---	am Niederröder Pfad		A.	----
37a		Boern Hanneser Spetz	---- (Börnhaneser Spitze)		A.	der Spitzacker
39		dr Rösseacker	der Röstenacker Rossenacker (stößt an die Flachsrösten)		A.	der Röstacker
40		dr Leimeacker	der Leimenacker		A.	der Leimenacker (Lehmboßen)
41		der Heinestreich	---		A.	der Streich
42		die Affegrewe	in der Affengrube		A.- Wi.	an der Affengruben
42a		---	auf der Feldwiese		A.	die Feldwiese
42b		---	am Niederröder Pfad <u>32!</u>		A.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1708:</u>
45		dr Zähnteacker	am Zehntenacker		A.	der Zehntenacker
46a		drGräbeacker	in der Grabengasse		Trift	der Grabenacker
46b		die Gräbegass	----		Straße	----
46c		die Gräbewies	----		Wi.	die Grabenwiese
47		dr enger Brotsack	der untere Brodsack (soll zur Zeit einer Fehlernte		Trift	der Unterbrodsack
			(soll zur Zeit einer Fehlernte		für einen Sack	Brotmehl erworben sein)
48		Haimberger Fäld	das Haimberger Stück ✓ im Haimberger Feld ✓		A.	am Haimberger Weg
49		das Gärtche (siehe No. 3: Hurbrücke)	an der Hurbrücke (soll von einer Unsitte		Wi.	beym Bistgärtchen der Leute beim Kirchgang herrühren:) (Pißgärtchen?)
50		dr Kruitacker	der Krauthacker		A.	der Krauthacker
51		dr Neiacker	---		Wi.	der Neuacker
--		---	an der Lindstätte		--	genannt an der Lindstätte
54		de Leawies	die Lehnwiese		Wi.	die Lehnwiese
58		henger dr Hünnerkupp	----		A.	hinter der Hünnerkopp
--		---	in der Mäd		--	(s.No. 14 !)
60		om Krizzbärgk	am Kreuz		A. früher Weide	am Schulzenberg
61a/b.		dr Spetzeacker	----		A.	der lange Spitzenacker. - der Spitzenacker
61c		----	an der Sandhöhle		A.	(s.No. 126 !)
61d		----	Wüstes an der Sandhöhle		--	-----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
62		Rèngsleder	(Rindsleder? Gerberei?)	--	----	
--		---	am Lindlohr	A.		im Lindtlohr
62a		---	am Haimbacher Stück (s. No. 48!)	A.	----	
63		ds Dräkgässje	---		Feldweg	an der Haimberger Gasse
68		die Bo ^e nnwiese	die Bornwiese	Wi.		die Bronnwiesen
68a		-----	die Rössegasse		Weg	----
71		's Weierschgärte	das Weihergärtchen (alter Weiher, unterhalb des Domänengartens)	Wi.		im alten Weyhergärtchen
72		dr Oberbrotsack ✓	der obere Brodsack ✓	A.		der Brodtsack (siehe Bem. zu No. 47)
74		die Sandhollerwies	---	--		
--		---	die Langewiese ✓	Wi.	----	
75		---	---	--		ober der Fuldwiesen
74a		---	die Katharinenwiese in der Haimbach	--	----	<i>siehe Gläserrell. Karte IIa No. 22</i>
74b		---	in der Haimbach	Wi	----	
74c		---	das Wechselteil	Wi.	----	
74d		---	die Lehmwiese	Wi.	----	
78		dr Herrnacker	---	Wi.		der Herracker (Kirchengut)
--		---	am Haimberger Weg ✓	--	----	
79		de klei Röt	an der Röthe	A.		die kleine Röde
80		die Herrnwiese	---	A. - Wi.		in der Herrenwiesen (wie No. 78)
82		die Niederröder Heh	-----	A.		auff der Rehnertzer Höhe
83		das Leimeäckerche	-----		Gart.	das Leimenäckerchen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1708:</u>
84		die Blockwies	---		Wi.	----
--		---	der Bruchwiesenacker mit der Bruchwiese		Wi.- A.	die Bruchwiesen
84a		om dörre Rai	am durren Rain ✓		Weg	----
86		ds Münsterfäld	---		A.	am Münsterfeldt
--		---	in der Röthe		A.	----
89		dr lange Garten	---		Gart.	der Langgärthen
90		in dr Hurbrücken	an der Hurbrücke (s. No. 3 !)		Wi.	in der Hurbrücken
90a		---	Wiese an der H-b.		Wi.	(Pfarrgut)
92		der Stei	am Stein		A.	der Vorder Stein
93		das Krizzräsche	am Kreuzräschen		A. Rasen	der Creutzrasen
97		die Langemich	---		Rasen	in der Langemich
--		---	an der Sandhöhle ✓		--	----
98		am P ^o th	am Pfad		weg	(früherer Kirchenpfad für Ober- u. Mittelrode)
99		Rothmeer	im Rotemeer		Weide	das rote Meer
100		---	Links-stadt		A.	Links-stadt
100a		---	beim Niederröder Heiligenstock		A.	(hier steht ein Bildstock)
102		dr Stiel	Stielsacker		Gart.	(Schulgrundstück)
103		die Weierwiese	Weiherwiesen		Wi.	(alte Viehtränke)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>ab No. 100a kein Salbuch 1708 mehr !</u>						
104		dr Ho ^e lacker	der Hohlacker		A.	----
105		om Kiest	am Kies		A.	(Kiesboden)
106		om Strichele	am Sträuchelchen ¹²⁵		Wi.	(wurde später "Streich", Langestreich genannt.)
107		om Haimberjer Wägk	am Haimberger Weg		A.	----
108		das Gemeigärtje	das Petersgärtchen		Rasen	(Schulgrundstück für den Lehrer)
110		die Pöhlheck	Pfahlhecke		A.	---- (vielleicht Grenzhecke?)
---		---	in der Mäd		A.	----
111		dos vierecket Steck	das viereckige Stück		A	(Niet)
112		dr Eisdiedlersch Acker	der Einsiedlers A.		A.	hier soll früher ein Einsd.gelebt haben; Da war früher eine Quelle und ein großer Birnbaum. -
112a		----	der Einsiedlers Rasen		Rasen	Hier auch Wendepunkt der Prozession.
112b		----	die Einsiedlersspitze		---	
113		wie 108	---		---	----
114		Leimeholl	die Leimenhohle		Rasen	heißt in Reinhards und in Niederrode " <u>die Totenhohle</u> ", weil alter Totenweg,
115		breite Mettelrai	Breiter Mittelrain		Pfad	ehemals Kirchenpfad
116		---	Spitze an der Hühnerkuppe ✓		A.	----
117		dr Hembërg	der Haimberg		Hute	----
118		---	am Mittelroder Berg		Hute	----
119		---	Weg in dr Mäd		Weg	Feldweg nach Rodges
---		Mädweg	---		--	war vor der Verkoppelung noch Weg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Haimbach

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
121	---		Kirchenpfad am Kies		---	früherer Weg, vor der Verkopplg.
122	---		Weg zum Mittelröder Berg		Weg	----
123	---		die Rodgesser Spitze		A.	----
124	---		am Schröders Acker		A.	----
125	---		am Sträuchelchen		A.	wie No. 106
126	---		an der Sandhöhle ✓		A.	wie No. 61 und 97
127		dr Nassacker	der Nasse Acker		A.	----
128	---		ober dem Schrödersacker		A.	
129		dr Hembërg	der Haimberg		Wald	wie No. 117.
		<u>Keine Flußnamen von Haimbach.</u>				